

Kreis
Varendorf

S. 12

1355 September 29 [des helighen daghes sünthe Michaelaes].

[15]

Knappe Dethard von Schlon (van den Slon), Sohn des verstorbenen Dethard von Schlon, verlegt mit Einwilligung seiner Gattin Anna und seines Sohnes Stacies sein Gut zu Golsen (Goltshusen), Kmpl. Bünde, mit Leuten und Kotten und der Holzgraffschaft über eine (wegen Beschädigung der Urk. nicht mehr bestimmbar) Mark dem Sweder von dem Busche (Bäsche), Sohn des verstorbenen Sweder, für dreihundert Mark Dsnabrücker (Dienbrüghezger) Pfennige, mit denen Sweder es aus dem Pfandbesitz des Ludwig von Engelbostel (Enghelincborsten) gelöst hatte, dem es wegen der Burg zu Rahden (Roden) verpfändet war.

Zum Einlager zu Herford verpflichten sich Dethard und die Bürgen Knappe Rudolf von Schlon, seine Söhne Stacies, Dethard und Ernst; Lyleke von Schlon, Rahode de Schele, Gebrüder Kurt und Richard von Griepshop (von dem Griepshope), Berentz von Gesmold (Gesmele), Gebrüder Johann und Richard von Oldendorf, Bertold von Rüssel (Ruffele), Albert von dem Busche, Johann von dem Borne, Dietrich von Griepshop, Nembert von Haren, Dietrich von Ennigloh (Eneghlo), Johann von Schlon, Sohn Alberts von Schlon Knappen.

Orig. deutsch. VIIa 69; Siegel des Ausstellers (ab), seines Sohnes und der achtzehn Bürgen angekündigt: Wappen der v. Schlon wie in Nr. 6, Siegel Lylekes ab; Schele: drei Schildeshauptpfähle; Griepshop: Widderhorn, Kurts Siegel ab; Gesmold ab; Oldendorf: Fuchs, Siegel Johans beiliegend, Richards ab; Rüssel: dreimal geteilter Schild, belegt mit drei (2:1) Lilien; v. d. Busche: drei (2:1) Flügeisen; Siegel v. d. Borne, Dietrichs von Griepshop und v. Haren ab; v. Ennigloh: Helm mit balkenbelegtem Adlerflug, Siegel beiliegend; Siegel Johans von Schlon ab.